

## **Studienfahrt Toskana 2023 - Ein Reisegedicht**

Um 22 Uhr, ein Mittwoch, da begann die Fahrt,

15 Stunden Bus fahren, das war hart.

In Florenz dann endlich angekommen,

Die Müdigkeit machte uns fast benommen.

Die Zimmer jedoch haben uns wieder Freude bereitet.

Das haben unsere Lehrer wirklich toll geleitet.

Nur das Frühstück war echt kaum zu fassen,

Die meisten haben es dann einfach weggelassen.

Trotz Erschöpfung zogen wir los

Die Stadt erkunden, die Aufregung groß.

Wir wurden mit Sonne und Essen belohnt,

Regen und schlechte Laune blieben uns dafür verschont.

Abends legten wir uns meist früh zur Ruh,

Erholt und ausgeschlafen wie im Nu.

Auch Stadtführung und Museen erfüllten die meisten

Mit Freude, Erinnerungen und dergleichen.

Geschichte und Architektur führten uns an der Hand

Durch Florenz, die Perle, das Juwel im Land.

Die Uffizien und der Dom, so majestätisch und weit,  
Bei solch Kunst und Kultur verflog die Zeit.

Ein Tag in Sienna durfte nicht fehlen,  
San Gimignano sollte man auch dazu zählen.  
Trotz voller Pläne blieb was nicht aus?  
Spaß, Fotos und auch über das hinaus!

Auch war eines unserer Ziele:  
Der Schiefe Turm, beeindruckte viele.  
Und wie er da so stand, kunstvoll und massiv,  
Lautete die Erkenntnis: Der ist ja wirklich schief!

Schließlich stand Verona auf dem Programm,  
Die Stadt der Liebe bot uns sogar einen tollen Sonnenuntergang.  
Am Abend dann der Weg nachhaus,  
Nach 15 Stunden folgte ein großer Applaus.

Um 7 Uhr kamen wir in Deutschland an,  
Mit Erfahrungen, die uns keiner nehmen kann.  
Diese Reise war ein Abenteuer, das uns verband,  
Und für uns alle war es wirklich brillant.

-----

von Josephine Wittmar und Jolanda Körber